

erfahrenere Bewerber reflectirt wird, denen es darum zu thun ist, eine sichere Stellung fürs Leben zu erhalten.

Der Eintritt müsste jedoch sofort stattfinden.

Offerten nimmt Herr H. Hässel in Leipzig unten Chiffre X. # 10. entgegen.

[13826.] Für ein Verlagsgeschäft wird ein routinirter Mann, der an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gesucht. Derselbe muss gewandter Correspondent sein, Kenntniss der doppelten Buchführung und saubere Handschrift haben, in der Beurtheilung der Holzschnitte und Zeichnungen geübt sein und wenn möglich auch Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache besitzen.

Es wird dagegen ein 'sehr anständiger Gehalt zugesichert, der bei voller Zufriedenheit mit den Leistungen und bei erfolgreicher Wirksamkeit des zu Engagirenden auch weitere ansehnliche Erhöhung finden soll.

Nur solche Herren wollen sich melden, welche allen angegebenen Anforderungen ganz genügen können, gute Empfehlungen beizubringen vermögen und denen an einem dauernden Engagement gelegen ist.

Offerten werden direct mit Post durch die Exped. d. Bl. erbeten unter Chiffre A. A. A.

[13827.] Auf Ostern 1862 oder früher suchen wir einen Lehrling für unser Geschäft. Näheres brieflich.

Schmorl & von Seefeld
in Hannover.

[13828.] Ich suche einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Eduard Gock in Berlin.

Gesuchte Stellen.

[13829.] Ein junger Mann im gefesteten Alter, welcher 4 Jahre in einer südd. Hofbuchhandlung und 7 Jahre in einer südd. Verlagshandlung conditionirte und gegenwärtig in einer nordd. Verlagshandlung servirt, ist Verhältnisse wegen genöthigt, seine jetzige Stelle aufzugeben; — er sucht deshalb ein anderweitiges dauerndes Engagement als Buchhalter oder Geschäftsführer.

Da er an strengste Ordnung und Pünktlichkeit, sowie selbständiges, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt und mit allen verwandten Geschäftsbranchen vertraut ist, so kann er allen Anforderungen Genüge leisten.

Der Eintritt könnte nach Wunsch bald oder später erfolgen, und wollen die hierauf reflectirenden Herren ihre Offerten unter A. # 10. gef. bei Herrn B. Hermann in Leipzig abgeben.

[13830.] Ein junger militärfreier Mann, der seine Lehre in einer renommirten norddeutschen Handelsstadt beendet hat und mit jeder buchhändl. Arbeit vertraut, auch im Correcturlesen geübt ist, sucht zum 1. October a. c. eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte.

Gef. Offerten unter Lit. H. S. besorgt die Förstner'sche Buchh. in Leipzig.

[13831.] Für einen militärfreien jungen Mann von angenehmem Aeußern, welcher während drei Jahre zuerst als Volontär und darauf als Gehilfe in meinem Verlags- und Sortimentsgeschäfte sich nach allen Seiten hin die nöthige Erfahrung und Selbständigkeit erwarb, suche ich zum 1. October eine anderweitige Stelle. Derselbe absolvirte unter sehr guten Zeugnissen das Gymnasium vollständig, ist bewandert in der französischen und englischen Sprache und geübt im Correcturlesen. Ich kann denselben in jeder Beziehung sehr empfehlen.

Offerten erbitte ich direct.

Paderborn. **Ferd. Schöningh.**

[13832.] Für einen jungen Mann, der in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Sachsens seine Lehrzeit bestanden hat und in derselben seit einiger Zeit als Gehilfe arbeitet, wird zum baldigen Antritt eine anderweitige Gehilfenstelle gesucht.

Derselbe wird von seinem gegenwärtigen Prinzipal als treuer und gewissenhafter Arbeiter, welcher, neben moralischer Festigkeit, Bildung und ein angenehmes Aeußere besitzt, an gelegentlichst empfohlen.

Gef. Offerten hat Herr J. G. Mittler in Leipzig entgegenzunehmen die Güte.

[13833.] Ein junger Mann, welcher seit 4½ Jahren dem Sortimentsbuchhandel angehört, im letzten Jahre in einem größern Sortiments- und Commissionsgeschäfte thätig gewesen und der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung Süd- oder Norddeutschlands. Die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite, und bittet man, gef. Offerten an Herrn Gust. Brauns in Leipzig zu richten.

[13834.] Der Unterzeichnete wünscht mit dem 1. October d. J. in einer größeren Verlagshandlung, einem Commissionsgeschäfte oder in einer Buchdruckerei für die Besorgung der Buchführung, Correspondenz und sonstigen Comptoirarbeiten engagirt zu werden. Gef. Anerbietungen werden direct erbeten an

Fr. Schlotmann,
Rothe Straße 42, 1 Treppe, in Stuttgart.

[13835.] Für einen jungen Mann, welcher bei uns seine Lehrzeit beendet hat, und dem wir das beste Zeugnis ertheilen können, suchen wir auf Ostern 1862 eine Gehilfenstelle. Näheres brieflich.

Schmorl & von Seefeld
in Hannover.

Befetzte Stellen.

[13836.] Den Herren Bewerbern um die sub P. in den letzten Nummern d. Bl. offerirte Gehilfenstelle unter Dank die Nachricht, daß dieselbe jetzt besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.

[13837.] Dänisches Sortiment

besorgt rasch und billig

A. Menzel in Altona.

Leipzig, im August 1861.

[13838.] Vor Beginn des zu Michaelis stattfindenden Schulwechsels biete ich Ihnen das neue

Verzeichniss von Lehrbüchern

meines Verlags zur gefälligen Vertheilung gratis wieder an.

Es ist hierzu jetzt die geeignetste Zeit, und wenn Sie sich die zweckmässige Verbreitung des Verzeichnisses sofort angelegen sein lassen, so dass die Lehrer und Schulvorstände zeitig auf diese Lehrbücher aufmerksam gemacht werden, so wird sich ohne Zweifel manches Geschäft daran knüpfen. Vorzugsweise ersuche ich Sie, das Verzeichniss solchen Lehrern mitzutheilen, die Einfluss auf die Einführung der in demselben enthaltenen Werke haben können, da uns beiden natürlich hieran am meisten gelegen sein muss.

Ihre Bemühungen für die Einführung der Bücher werde ich entsprechend unterstützen; ich gebe Ihnen bei denselben durchgängig

auf 12 Exemplare ein Freixemplar, werde aber bei Bezug grösserer Partien nach vorherigem Uebereinkommen gern noch grössere Vortheile gewähren.

Sollte Ihnen behufs der Empfehlung eines oder des andern dieser Artikel ein Freixemplar für Lehrer erwünscht sein, so bitte ich, unter Angabe der betreffenden Adresse gefälligst verlangen zu wollen. Ebenso stehen Ihnen, wenn Sie Ihr Lager mit einigen der Werke zu versehen gedenken, Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

F. A. Brockhaus.

[13839.] Soeben erschien in der Mai'schen Buchh. in Berlin und wird nur auf Verlangen versandt:

Verzeichniss von Büchern mit Holzschnitten, mit Kupfern, der freien Künste u. mit Initialen.

Ferner sind erschienen:

Verzeichniss von philologischen Werken.

— von historischen Werken.

— von Büchern über Landwirthschaft, Pferdewissenschaft etc.

An Kunsthändler.

[13840.]

Wir suchen ein Portrait von **Gambrinus.**

Das Bild muß colorirt sein und darf der Preis 20 *Nk* nicht übersteigen.

Berleger eines derartigen Blattes bitten um Zusendung eines Probeexemplars und Angabe des Preises bei Abnahme von Partien von 20—30 Exemplaren.

Meiningen, den 18. August 1861.

Brückner & Renner.

[13841.] Ein junger unverheiratheter Mann, welcher der französischen Sprache mächtig ist, aus dem Englischen übersetzen kann und kaufmännisch wie buchhändlerisch gebildet ist, kann auf dem Bureau einer angesehenen Zeitschrift eine angenehme Stelle finden. Bewerber belieben sich mit ihren Zuschriften an die löbl. Hermann'sche Verlagsh. (F. G. Suchsland) in Frankfurt a/M. zu wenden, welche dieselben weiterbefördern wird.